

Gebrauchsanleitung für Anschlagmittel

Anschlagmittel sind für die jeweilige Transportaufgabe so auszuwählen, daß bei bestimmungsgemäßer Verwendung die Last sicher aufgenommen, gehalten und wieder abgesetzt werden kann.

Anschlagmittel dürfen nicht über die Tragfähigkeit hinaus belastet werden. Beim Anschlagen im Schnürgang dürfen Anschlagmittel mit höchstens 80% der Nenn-Tragfähigkeit belastet werden.

Bei Seilen, Ketten und Hebebändern (Rundschlingen) darf der Neigungswinkel 60% nicht überschreiten. Beim Anschlagen mit mehreren Strängen, dürfen nur zwei Stränge als tragend angenommen werden. Dies gilt nicht, wenn sichergestellt ist, daß sich die Last gleichmäßig auch auf weitere Stränge verteilt, oder bei ungleicher Lastverteilung die zulässige Belastung der einzelnen Stränge nicht überschritten wird.

Nicht jede in den Belastungstabellen genannte Anschlagart ist für jeden Lastentransport geeignet. Die Eignung ist in jedem Einzelfall zu prüfen.

Bitte beachten Sie die BGR 500 Kap. 2.8 "Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb" (früher VBG 9a).

Die Anschlagmittel sind vor Inbetriebnahme durch einen Sachkundigen zu prüfen. Sie sind regelmäßig, spätestens jährlich, durch einen Sachkundigen auf mögliche Schäden zu überprüfen.

Anschlag-Drahtseile

mit Fasereinlage - nach EN 13414-1 (Werte nach Fachverband FSA)

Neigungswinkel	Einsträngig		Zweisträngig		Drei- und Viersträngig		Endlos
	0°	0°	0° bis 45°	45° bis 60°	0° bis 45°	45° bis 60°	0°
Anschlagart	direkt	geschnürt	direkt	direkt	direkt	direkt	geschnürt
Seilnenn-durchmesser mm	Tragfähigkeiten						
	t	t	t	t	t	t	t
8	0,700	0,560	0,950	0,700	1,45	1,05	1,0
10	1,0	0,80	1,40	1,0	2,10	1,50	1,60
12	1,50	1,20	2,10	1,50	3,20	2,30	2,40
13	1,75	1,40	2,50	1,75	3,70	2,60	2,8
14	2,0	1,60	2,80	2,0	4,20	3,0	3,2
16	2,70	2,15	3,80	2,70	5,70	4,0	4,3
18	3,15	2,50	4,40	3,15	6,60	4,70	5,0
20	4,0	3,20	5,60	4,0	8,40	6,0	6,40
22	5,0	4,0	7,0	5,0	10,50	7,50	8,0
24	6,30	5,0	8,80	6,30	13,20	9,40	10,0
26	7,0	5,60	9,80	7,0	14,70	10,50	11,20
28	8,0	6,40	11,20	8,0	16,80	12,0	12,80
32	11,0	8,80	15,40	11,0	23,0	16,50	17,60
36	14,0	11,20	19,0	14,0	29,0	21,0	22,40
40	17,0	13,60	23,50	17,0	36,0	26,0	27,20
44	21,0	16,80	29,0	21,0	44,0	31,50	33,50
48	25,0	20,0	35,0	25,0	52,0	37,0	40,0
Faktor K _L *	1	0,8	1,4	1	2,1	1,5	1,6

* berücksichtigt die Zahl der Stränge und den Neigungswinkel

Die Tabelle Anschlag-Drahtseile nach DIN EN 13414-1, gilt für Rundlitzenseile aus Stahlstrahlen.

Bei Temperaturen unter -40°C und über +100°C verringern sich je nach Seilart die Tragfähigkeiten.

Seile dürfen nicht über scharfe Kanten von Lasten (Kantenradius kleiner als der Seildurchmesser) gespannt oder gezogen und nicht geknotet werden. Seile an Preßhülsen nicht abknicken. Seile mit Buchten und Schleifen nicht unter Last ausziehen.

Neigungswinkel über 60° sind nicht zulässig. Lasten nicht auf Seilen absetzen, wenn das Seil dadurch beschädigt werden kann.

Bei Feststellung folgender Schäden sind Seile der Benutzung zu entziehen:

- Bruch einer Litze, Drahtbrüche in großer Zahl *siehe Tabelle* →
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge
- Quetschungen in der freien Länge
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen bei Litzenseilen
- Knicke und Kinken (Klanken)
- Korrosionsnarben
- Beschädigungen oder starker Verschleiß der Seilverbindung oder Seil-Endverbindung

	Anzahl sichtbarer Drahtbrüche bei Ablegereife auf einer Länge von:		
Seilart	3 d	6 d	30 d
Litzenseil	4	6	16
Kabelschlagseil	10	15	40
d = Seilnenn Durchmesser			